

Weiterbildung in Palliative Care
für
Assistenzkräfte und Pflegende
in der Begleitung
von Menschen mit einer intellektuellen und
komplexen Beeinträchtigung.
2024/2025

Modul 1 (40 UE*)

Lernergebnis: Sie wissen um Veränderungen am Lebensende und begleiten bedarfsorientiert. Sie empfinden Sicherheit und können Ihr Handeln begründen. Sie unterstützen Angehörige und Mitbewohner in ihren Fragen und helfen zu verstehen. Sie erkennen dabei Ihre eigenen Grenzen und vernetzen sich mit internen und externen Diensten.

Dieses Modul eignet sich auch **als Inhouse-Schulung**: Durch ein gemeinsames Wissen und eine einheitliche Haltung im Team sorgen Sie für eine hohe Qualität in der Assistenz und Pflege bis zuletzt – in der vertrauten Umgebung.



WEITERE INFORMATIONEN UND
FORTBILDUNGSANGEBOTE +
MATERIAL ZUM KOSTENFREIEN DOWNLOAD:
www.hospizkultur-und-palliative-care.de

Modul 2 (120 UE*)

Lernergebnis: Sie stehen Mitarbeitenden, Betroffenen sowie An- und Zugehörigen als beratende Palliativkraft zur Seite. Aufgrund ihrer Fähigkeit zur vorausschauenden Planung und Vernetzung sorgen sie für ein sicheres Umfeld und eine qualitative, bedürfnisgerechte Begleitung.

Die Gesamtweiterbildung mit insgesamt 160 UE entspricht den gesetzlichen Anforderungen der Weiterbildung Palliative Care nach dem SGB V, § 39a, § 132 sowie § 37b.

LEITUNG:

Barbara Hartmann; M.Sc. in Palliative Care und Ethikberaterin im Gesundheitswesen
Autorin des anerkannten Curriculums, speziell zur Palliativversorgung für Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe.
Gründerin der Arbeitsgemeinschaft „Palliative Care für Menschen mit intellektueller und komplexer Beeinträchtigung“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP).
Ethikberaterin

Die Lerninhalte richten sich nach den geforderten Kernkompetenzen der Europäischen Richtlinien für Palliative Care (EAPC)*

Auszug aus den Themengebieten „Modul 1“:

- Ethische Grundlagen am Beispiel von Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende
- Erfassung von Wünschen und Werten
- Schmerzerfassung bei Menschen mit leichtem und schwerstem Unterstützungsbedarf
- Umgang mit der Wahrheit bei unterschiedlichstem Verstehen
- Das Sterben erkennen und anerkennen
- Umgang mit Verstorbenen
- Unterstützung von An- und Zugehörigen, rechtl. Betr.
- Vernetzungsmöglichkeiten

Auszug aus den Themengebieten „Modul 2“:

- Beratung von Teams zur Begleitung/Unterstützung von Menschen am Lebensende
- Umgang mit Vorsorgedokumenten
- Vorausschauende Planung in Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten
- Symptomlinderung
- Klärung von ethischen Fragestellungen
- Begleitung von Trauernden
- Vertiefung kommunikativer Fertigkeiten
- Koordination von Netzwerkpartnern

Schulungen im „Palliative Care Ansatz“ (Modul 1)

Weiterbildung „Palliative Care“ (Modul 2)

Dauer: 5 Tage (40 UE) – für Sie zur Teilnahme

Dauer: 120 UE (3 Wochen)

Lebenshilfe Ennepe-Ruhr/Hagen e.V.
08.01.-13.01.2024
f.sprock@lebenshilfe-en-hagen.de

Diakonie Himmelsthuer Niedersachsen Mitte e.V.
Teil 1: 18.-20.11.2024 Teil 2: 02./03.12.2024
Brigitte.Schumann@dh-himmelsthuer.de

Diakonie Himmelsthuer Niedersachsen Süd e.V.
Teil 1: 14.-16.02.2024 Teil 2: 18./19.04.2024 und
Teil 1: 02.-04.09.2024 Teil 2: 21./23.11.2024
Meike.Elste@dh-himmelsthuer.de

Paulinenpflege Winnenden e.V.
Teil 1: 04.-06.03.2024 Teil 2: 14./15.05.2024
Julia.Braun@paulinenpflege.de

Stiftung Liebenau in Meckenbeuren/Bodensee
01.-05.07.2024
<http://www.stiftung-liebenau.de/akademie>

Institut inForm; Bundesverband Lebenshilfe Marburg
11.-15.11.2024
www.inform-lebenshilfe.de

Augustinum München/Oberschleißheim
Teil 1: 23.-25.09.2024 Teil 2: 24./25.10.2024
Olga.Civinskiene@augustinum.de

Lebenshilfe Wiesbaden
04.-08.11.2024
k.hentschel@lebenshilfe-wiesbaden.de

Auch bei Ihnen? Sichern Sie sich einen Termin für 2025
Ein Angebot erhalten Sie unter institut.hospac@t-online.de

*Das Zertifikat der Fachgesellschaften „Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin“ und „Deutscher Hospiz- und Palliativverband e.V.“ ermöglicht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Einstieg in das Modul 2.
Siehe Spalte nebenan.*

Christophorus Akademie an der LMU München, Großhadern in Bayern
Teil 1: 09.-13.12.2024
Teil 2: 17.-21.02.2025
Teil 3: 19.-23.05.2025
www.christophorus-akademie.de

Diakonie Himmelsthür Niedersachsen Mitte
Teil 1: 05.-09.02.2024
Teil 2: 10.-14.06.2024
Teil 3: 26.-30.08.2024 Ausgebucht!
Brigitte.Schumann@dh-himmelsthuer.de

Stiftung Liebenau in Meckenbeuren/Bodensee
Teil 1: 16.-20.09.2024
Teil 2: 27.-31.01.2025
Teil 3: 31.03.-04.04.2025
<http://www.stiftung-liebenau.de/akademie>

Paulinenpflege Winnenden e.V.
Teil 1: ab 2025
Julia.Braun@paulinenpflege.de

Stand: Januar 2024

* Krumm N, Schmidlin E, Schulz C, Elsner F. (2015): Kernkompetenzen in der Palliativversorgung –ein Weißbuch der European Association for Palliative Care zur Lehre in der Palliativversorgung. Zeitschrift für Palliativmedizin; 16:04:152-167; Georg Thieme Verlag KG Stuttgart.